



Tätigkeitsbericht

des Referats für die
Kulturgüter der Orden

Arbeitsjahr 2011-12



referat für die
KULTUR GÜTER
der orden

Inhaltsverzeichnis



Editorial	1
Tätigkeitsbericht	2
Datenbanken	3
Kurse und Tagungen	5
kulturgueter.kath-orden.at	9

Abb. oben: Propst Maximilian Fürnsinn eröffnet die Studientagung „Forschungspartner Kloster“ am 18. Mai 2012 im Stift Herzogenburg.

Abb. S. 1: Bei dieser Studientagung nahmen an der Podiumsdiskussion teil (v.l.n.r.): P. Jacobus Tisch (Stift Seitenstetten), P. Gottfried Wegleitner (Franziskaner, Wien), Martin Haltrich (Stift Zwettl), Veronika Pirker-Aurenhammer (Österreichische Galerie Belvedere), Helga Penz, Ingeborg Schemper-Sparholz (Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien), Werner Telesko (Kommission für Kunstgeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften), P. Gerfried Sitar (Stift St. Paul).

Editorial



Im letzten Jahr habe ich als Referentin für die Kulturgüter der Orden den ersten Tätigkeitsbericht vorlegen dürfen und darin Grundsätzliches zum Profil und zu den Aufgaben des neuen Referats ausgeführt. Nun ist das zweite Arbeitsjahr vorüber und das Referat für die Kulturgüter der Orden ist sichtbar und wirksam geworden.

Unsere Aufgabe ist vorrangig die Vernetzung der Kulturgüterpflege in den österreichischen Ordensgemeinschaften. Wir wollen die Arbeit der Ordensleute und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Archiven, Bibliotheken und Sammlungen unterstützen, eine Plattform für Erfahrungsaustausch und ein Forum für Fachdiskussion und Weiterbildung sein. Wir wollen die reichhaltige und vielfältige Kulturgüterpflege, die eine gute Tradition in den österreichischen Klöstern und Orden hat, durch Zusammenarbeit stärken und fördern.

Denn die Kunst- und Kulturgüter verleihen der Tradition und Identität eines Ordens und dem Leben in Berufung Anschaulichkeit und Konkretheit. Sie sind darum kostbare Mittel der Verkündigung und ihre Erhaltung, Erschließung, Verwendung und Vermittlung ist ein Apostolatswerk.

Wien, im November 2012

Helga Penz

Referentin für die Kulturgüter der Orden

Tätigkeitsbericht

Das Referat für die Kulturgüter hat zwei Angestellte, die in Teilzeit arbeiten. Als Leiterin des Referats ist Helga Penz für 32 Wochenstunden bei der Superiorenkonferenz beschäftigt. Im März 2012 hat Severin Matiasovits die redaktionelle Betreuung der elektronischen Publikationen (Website) des Referats übernommen und wurde für zehn Wochenstunden angestellt. Die Arbeitsgemeinschaft der Ordensarchive, die zum Referat gehört, wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Im Arbeitsjahr 2011/2012 hat die Referentin Helga Penz ...

... insgesamt 14 Ordensgemeinschaften vor Ort beraten sowie zahlreiche fachliche Anfragen mündlich und schriftlich beantwortet.

... mit sechs Partnerorganisationen insgesamt elf Kurse und Tagungen vorbereitet, organisiert und durchgeführt, bei denen rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer betreut wurden und insgesamt 48 Referentinnen und Referenten vorgetragen haben.

... gemeinsam mit Robert Passini zwei Datenbanken für die Erschließung von Ordensarchiven und klösterlichen Sammlungen entwickelt.

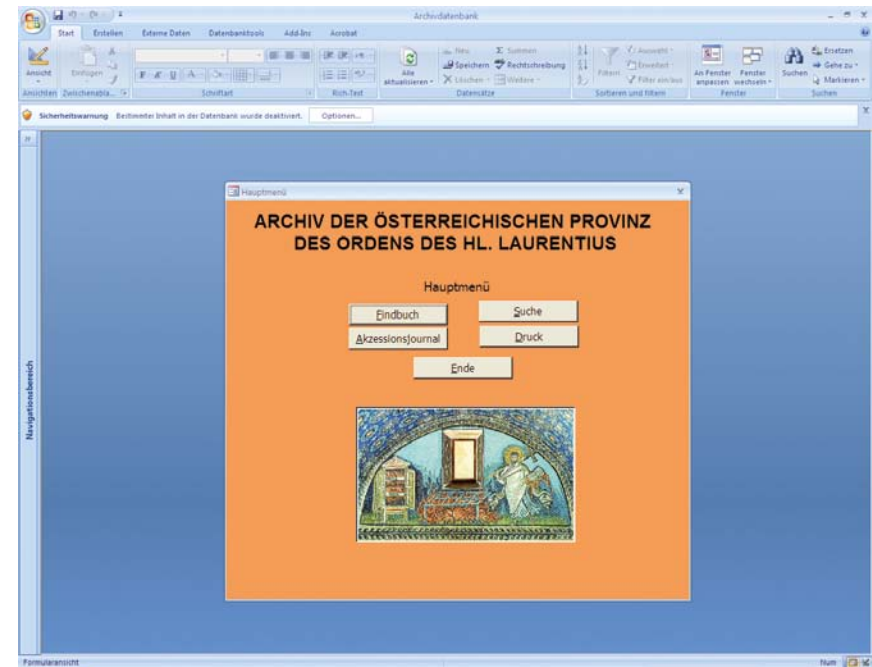
... an rund 80 Meetings, Konferenzen, Tagungen und Kursen teilgenommen und mitgewirkt, neun Fachvorträge gehalten, drei wissenschaftliche Aufsätze publiziert und zahlreiche Beiträge für die Website des Referats verfasst.

... gemeinsam mit Severin Matiasovits begonnen, das Archiv und die Bibliothek der Superiorenkonferenz und der Vereinigung der Frauenorden zu ordnen, zu erschließen und neu aufzustellen.

Severin Matiasovits macht seit März 2012 die Redaktion der Website. Er erstellt Themenvorschläge, plant und protokolliert die Redaktionssitzungen, verfasst und lektoriert Beiträge, stellt sie mit dem Content Management System online und hält das Österreichische Klosterportal auf dem aktuellen Stand.

Datenbanken

Das Referat für die Kulturgüter der Orden hat zwei Datenbanken für die Erschließung von Ordensarchiven und klösterlichen Sammlungen entwickelt. Es handelt sich um Anwendungen des Windows-Office-Programms Access 2007.

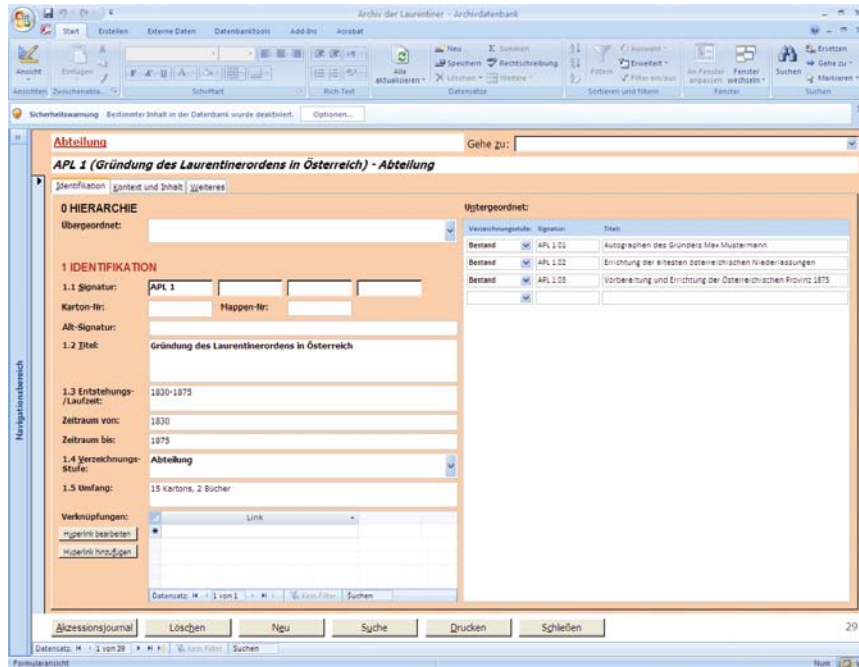


Erschließung ist ein wichtiger Teil der Kulturgüterpflege. Kataloge und Inventare sichern den Nachweis über die vorhandenen Kulturgüter, beugen Verlusten vor, sind Grundlage von Arbeitsorganisation und Budgetplanung und ermöglichen den Zugang für Benützung und Vermittlung.

Für die meisten Ordensgemeinschaften sind einfache Tabellen, die beim Inventarisieren angelegt werden, etwa die häufig verwendeten Excel-Tabellen, ausreichend. In einer Access-Datenbank sind über diese Tabelle eine Eingabe- und eine Suchmaske gelegt. Das macht die Datenaufnahme und das Recherchieren einfacher und effizienter.

Die Eingabefelder sind in den Datenbanken des Referats für die Kulturgüter vordefiniert. Bei der Archivdatenbank entsprechen die Felder dem internationalen Standard

Kurse und Tagungen



der archivischen Erschließung, der in den meisten Archiven verwendet wird. Für die Inventarisierung von Sammlungen und Museumsobjekten wurden in Kooperation mit den Diözesankonservatoren jene Standards adaptiert, die für die Kunstinventarisierung der Pfarren gebraucht werden, ergänzt um Optionen, die sich speziell aus der Sammlungsinventarisierung ergeben.

Die Datenbanken wurden von Robert Passini, Mitarbeiter im Provinzarchiv der Salvatorianer, und Helga Penz entwickelt. Die Datenbanken sind im Referat für die Kulturgüter der Orden frei erhältlich, auf Wunsch werden Einschulungsseminare durchgeführt.



Aufbaukurs für Archivarinnen und Archivare der Kirchen und Religionsgemeinschaften, 27.–29. September 2012, Stift Vorau.

Im Arbeitsjahr 2011/2012 hat das Referat für die Kulturgüter folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- 20. Jänner 2012, Studientag „Das Leitbild der Archive der Kirchen und Religionsgemeinschaften“, gemeinsam mit der Fachgruppe der Archive der Kirchen und Religionsgemeinschaften im Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare, Salzburg, Archiv der Erzdiözese, 16 Tln.

Impulsreferate von Michael Fliri (Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchive), Helga Penz (Arbeitsgemeinschaft der Ordensarchive), Waltraud Stangl (Archiv der Evangelischen Kirche), Susanne Uslu-Pauer (Archiv der Israelitischen Kultusgemeinde), Thomas Wetschka (Archiv der Altkatholischen Kirche).

- 13. Februar 2012, Workshop „Nachlässe von Ordensleuten“, Salzburg, Erzabtei St. Peter, 12 Tln.

Kursleitung Helga Penz (Referat für die Kulturgüter der Orden)

- 8.–9. März 2012, Tagung der kirchlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft katholisch-theologischer Bibliotheken, Stift St. Florian, 18 Tln.

Vorträge von Sonja Führer (Stiftsbibliothek St. Peter), Ingo Glückler (Bibliothek der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz), Helga Penz (Referat für die Kulturgüter der Orden), David Röhler (PROJEKTkompetenz.eu), Karin Schamberger (Diözesanbibliothek Salzburg). Bibliotheksführung mit Friedrich Buchmayr (Bibliothekar Stift St. Florian).



Studientagung „Forschungspartner Kloster: Kunsthistorische Forschung in klösterlichen Sammlungen“, 18.-19. Mai 2012, Stift Herzogenburg.

- 22.–23. März 2012, Seminar „Einführung in die Sammlungspflege“, gemeinsam mit der „Fortbildung Kirchenpflege“ des Kunstreferats der Diözese Linz, Priesterseminar Linz, 14 Tln.

Vorträge von Hubert Nitsch, Eva Voglhuber und Judith Wimmer (Kunstreferat der Diözese Linz), Michael Braunsteiner (Stiftsmuseum Admont), Wolfgang Huber (Stiftsmuseum Klosterneuburg), Elena Holzhausen (Referat für kirchliche Kunst und Denkmalpflege der Erzdiözese Wien), Heimo Kaindl (Diözesanmuseum Graz), Elisabeth Kandler-Mayr (Ordinariatskanzlerin der Erzdiözese Salzburg), Helga Penz (Referat für die Kulturgüter der Orden).

- 16.–18. April 2012, Gemeinsame Jahrestagung der deutschen und österreichischen Ordensarchive, Freising, Kardinal Döpfner-Haus, ca. 80 Tln.

Vorträge von Heinz Dopsch (Universität Salzburg), Annemarie Fenzl (Diözesanarchiv Wien), Gerhard Fürmetz (Bayerisches Hauptstaatsarchiv), Margit Ksoll-Mar-

con (Generaldirektorin der Staatlichen Archive Bayerns), Helga Penz (ARGE Ordensarchive Österreichs), Peter Pfister und Guido Treffler (Erzbischöfliches Archiv München-Freising).

- 18.–19. Mai 2012, Studientagung „Forschungspartner Kloster: Kunsthistorische Forschung in klösterlichen Sammlungen“, gemeinsam mit dem Jubiläum 900 Jahre Stift Herzogenburg, ca. 50 Tln.

Referate und Beiträge von Friedrich Polleroß (Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien), Sonja Fabian (Projekt Tiroler Portraits), Annemarie Wolfslehner (Wien), Stephan Weber (Stift Schlägl), Werner Telesko (Kommission für Kunstgeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften), P. Gregor Lechner (Stift Göttweig), Brigitte Zierhut-Bösch (Wien), Veronika Pirker-Aurenhammer (Österreichische Galerie Belvedere), P. Korbinian Birnbacher (Erzabtei St. Peter), Wolfgang Huber (Stiftsmuseum Klosterneuburg), Ulrich Mauterer (Stift Herzogenburg), Michael Bohr (Projekt Barocke Tischlerausstattungen in Klöstern), Petra Ratheyser-Steiner (Restaurierung, Wien), Michael Vigl (Restaurierwerkstätte, Bundesdenkmalamt), Christine Meiseneder (Wien), Martin Haltrich (Stift Zwettl), Ingeborg Schemper-Sparholz (Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien), P. Gerfried Sitar (Stift St. Paul), P. Jacobus Tisch (Stift Seitenstetten), P. Gottfried Wegleitner (Franziskaner, Wien).

- 11.–13. Juni 2012, Workshop „Kirchenräume und Ordensschätze erschließen“, Wien, Kardinal König-Haus und Kloster der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, 12 Tln.

Kursleitung Sr. Ruth Pucher und Helga Penz.

Workshop „Kirchenräume und Ordensschätze erschließen“, Kirchenpädagogik mit Sr. Ruth Pucher in der Kapelle der Barmherzigen Schwestern in Wien-Gumpendorf.





Workshop „Nachlässe von Ordensleuten“, 13. Februar 2012 in der Erzabtei St. Peter.

- 16.–20. Juli 2012, Grundkurs für kirchliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare, gemeinsam mit der Bibliothek der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz, 20 Tln.

Mit Referaten von Maria Baumann (Universitätsbibliothek Innsbruck), Sonja Führer (Stiftsbibliothek St. Peter), Philipp Gahn (Hochschulbibliothek Benediktbeuern), Ingo Glückler (Bibliothek der KTU Linz), Manfred Mayer (Universitätsbibliothek Graz), Josef Pauser (Bibliothek am Verfassungsgerichtshof, Wien), Karin Schamberger (Diözesanbibliothek Salzburg).

- 27.–29. September 2012, Aufbaukurs für Archivarinnen und Archivare der Kirchen und Religionsgemeinschaften, gemeinsam mit der Fachgruppe der Archive der Kirchen und Religionsgemeinschaften im Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare, Bildungshaus Stift Vorau, 17 Tln.

Mit Referaten von Juliane Mikoletzky (Archiv der Technischen Universität Wien), Helga Penz (Referat für die Kulturgüter der Orden), Stefan Schima (Institut für Religionsrecht, Universität Wien), Elisabeth Schöggel-Ernst und Peter Wiesflecker (Steiermärkisches Landesarchiv). Führung durch Archiv, Bibliothek und Sammlungen mit Gernot Schafferhofer (Stift Vorau).

- Am 23. Februar und am 16. Mai 2012 fanden Seminare zur Einschulung in die Archivdatenbank des Referats für die Kulturgüter statt (Seminarleitung Helga Penz und Robert Passini).

Das Seminar „Musikarchive erschließen“ (geplant 1.–2. Juni 2012, Stift Vorau) musste wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

kulturgueter.kath-orden.at

Am Ordenstag 2011 wurde im Kardinal König-Haus in Wien die neue Website des Referats für die Kulturgüter der Orden präsentiert. Die Website hat die Adresse <http://kulturgueter.kath-orden.at> und ist ein Service für alle Ordensleute und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Archive, Bibliotheken, Sammlungen und Musiksammlungen der Klöster und Orden betreuen. Die Website dient der Vernetzung der klösterlichen Kulturgüterpflege sowohl nach innen als auch nach außen. Sie vermittelt einer interessierten Öffentlichkeit die Reichhaltigkeit und Vielfalt der Geschichte, Tradition und Kulturgüterpflege der österreichischen Ordensgemeinschaften.

Die Website ist in zwei große Bereiche geteilt: „Termine & Service“ und „Österreichisches Klosterportal“.



Termine & Service

Dieser Bereich der Website ist ein stets aktuell gehaltener Nachrichtenteil im Format eines Blogs. Er enthält einen Terminkalender mit Einladungen und Ankündigungen von Veranstaltungen des Referats für die Kulturgüter sowie eine Veranstaltungsrückschau mit ausführlichen Berichten und Downloads von Vorträgen zum Nachlesen.

In der Rubrik „Nachrichten aus den Orden“ berichten wir über Ordensjubiläen, Personalnachrichten, Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte der einzelnen Gemeinschaften im Bereich Archive, Bibliotheken und Sammlungen. Wir bieten

weitere Handreichungen, Behelfe und weiterführende Informationen zu verschiedenen Fachfragen wie Bestandserhaltung oder Erschließung in thematisch zusammengestellten Menüpunkten. In der Rubrik „Veranstaltungen extern“ verweisen wir auf Fachtagungen und informieren über aktuelle Entwicklungen im Archiv- und Bibliothekswesen sowie im Sammlungs- und Museumsbereich. In der „Bücherecke“ werden Neuerscheinungen sowohl über ordenshistorische Themen als auch Handbücher und Ratgeber empfohlen.

Wir verstehen diesen Bereich der Website als Terminkalender und Netzwerk. Wir wollen nicht nur über die Tätigkeiten des Referats informieren, sondern auch die vielfältigen Aktivitäten der Orden im Bereich der Kulturgüterpflege transparent machen und in Beziehung zueinander setzen. Außerdem möchten wir den Ordensleuten, die mit der Kulturgüterpflege beauftragt sind, ein ständig wachsendes „Nachschlagewerk“ bieten, in dem Fachinformationen und praktische Tipps nachgelesen werden können.

Regelmäßig werden neue Beiträge auf der Website veröffentlicht, worüber die Ordensarchivarinnen und Ordensarchivare, die Bibliothekarinnen und Bibliothekare und die Kustodinnen und Kustoden mit einem Newsletter informiert werden. Die Website erhält so den Charakter eines elektronischen Journals, das schneller und billiger als eine gedruckte Zeitschrift Nachrichten und Inhalte weitergeben kann.

referat für die KULTUR GÜTER der orden

Start
 Termine & Service
 Österreichisches Klosterportal
 Suche
 Liste der Klöster
 Karte
 Sitemap
 Newsletter
 Kontakt
 Impressum
 Suche

TERMINE & SERVICE

Termine (11)

- Vorschau (1)
- Rückblick (9)
- Jahresprogramm (1)

Themen (53)

- Archive (24)
- Bibliotheken (7)
- Musikarchive (1)
- Bestandserhaltung (7)
- Erschließung (5)
- Sammlungen (7)
- Ordensgeschichte (15)

Nachrichten aus den Orden (17)

- Veranstaltungen (2)
- Jubiläen (4)
- Ausstellungen (2)
- Aus Archiven, Bibliotheken und Sammlungen (4)
- Personalnachrichten (7)

Veranstaltungen extern (6)

- Termine (4)
- Berichte (2)

Bücherecke (15)

- Ratgeber und Handbücher (9)
- Ordenshistorisches (6)

Wir über uns (7)

Suche

NEUESTE EINTRÄGE

Programm Herbsttagung 2012

Programm Herbsttagung 2012

Die jährliche Herbsttagung der österreichischen Ordensgemeinschaften wird von 19. bis 21. November 2012 im **Kardinal-Köring-Haus** in Wien stattfinden.

Die Tagung des Referats für die Kulturgüter der Orden wird am Montag, den 19. November 2012 sein und folgendes Programm haben:

„50 Jahre II. Vatikanum: Das Konzil und die Orden.“

10.00 Eröffnung und Begrüßung

Kategorien:
 Termine | Vorschau

Welterlesen

Buchraub in Salzburg

Die Universitätsbibliothek Salzburg hat begonnen, sich näher mit der Herkunft ihres Buchbestands zu beschäftigen und dabei festgestellt, dass etliche Bücher von den Nazis zwischen 1938 und 1945 aus katholischen Bibliotheken geraubt worden waren. Einige der identifizierten Bücher wurden an die Stiftsbibliotheken von Michaelbeuern und von St. Peter restituiert. Weitere Ergebnisse der Salzburger Provenienzforschung sind nachzulesen in der Publikation „Buchraub in Salzburg“, die am 16.10.2012 erschienen ist.

referat für die KULTUR GÜTER der orden

Start
 Termine & Service
 Österreichisches Klosterportal
 Suche
 Liste der Klöster
 Karte
 Sitemap
 Impressum
 Suche

STANDORTE DER ÖSTERREICHISCHEN ORDENSGESELLSCHAFTEN

Karte | Satellit | Hybrid | Gelände

Österreich (Austria)

Sitemap Impressum

Österreichisches Klosterportal

Das „Klosterportal“ enthält Beiträge zu allen selbstständigen Klöstern bzw. Provinzen jener Gemeinschaften, die Mitglied in der Vereinigung der Frauenorden oder der Superiorenenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften sind. Gemäß dem Auftrag des Referats für die Kulturgüter werden in diesem Portal die historisch und kulturell relevanten Informationen über die österreichischen Ordensgemeinschaften präsentiert. Den Basisdaten über die jeweilige Gemeinschaft folgen daher Informationen zu den Archiven, Bibliotheken, Musikarchiven, Sammlungen und Schatzkammern. Der Portalfunktion entsprechend werden die User für nähere Informationen auf die Website der Orden weiterverwiesen sowie die Links zu Online-Katalogen, Findbehelfen oder digitalen Bildern, die die Orden selbst im Internet zur Verfügung stellen, aufgelistet.

Der Zugang zu den Daten im Klosterportal ist auf vier verschiedene Arten möglich:

- Man kann einfach nur durch die alphabetisch geordneten Einträge blättern. So wird schon auf den ersten Blick die reichhaltige österreichische Ordenslandschaft mit ihrem vielfältigen kulturellen Erbe sichtbar.
- Eine Liste der Klöster in tabellarischer Form enthält die Namen der einzelnen Gemeinschaften, ihre Webadressen und das Jahr ihrer Gründung bzw. ersten Niederlassung in Österreich. Die Tabelle dient dazu, möglichst rasch die Website einer Ordensgemeinschaft oder weitere Informationen im Klosterportal zu finden. Zusätzlich kann die Tabelle nach den Gründungsjahren ge-

ordnet werden, was einen interessanten Überblick über die chronologische Verteilung der Gemeinschaften gibt.

- c) Auf einer Karte sind alle Klöster und Provinzsitze im Klosterportal eingetragen. Man kann in die Karte zoomen und so die Ordensniederlassungen einer bestimmten Region ausfindig machen.
- d) Eine erweiterte Suche erlaubt ein gezieltes Recherchieren im Klosterportal. Neben der Volltextsuche können in einer Suchabfrage Stichworte aus Indexlisten miteinander kombiniert werden. So kann man zum Beispiel nach allen Bibliotheken von Frauenorden in der Diözese Linz oder nach den Archiven aller Mendikantenorden in Österreich oder nach allen Kunstsammlungen in Benediktinerklöstern suchen. Hier zeigt sich auch der Mehrwert des Klosterportals: Es liefert nicht nur Informationen zu den einzelnen Gemeinschaften, sondern darüber hinaus vernetztes Wissen über die österreichische Ordenslandschaft und ihre Kulturgüter.

Statistik

Im Arbeitsjahr 2011/2012 wurden über 300 Artikel auf der Website des Referats für die Kulturgüter veröffentlicht. Davon entfallen rund 220 auf das Österreichische Klosterportal und über 80 auf den Bereich Termine & Service.

Seit der Präsentation Ende November 2011 hatte die Website über 95.000 Besuche (Visits) von insgesamt über 36.500 unterschiedlichen Rechnern (Sites), d.h. monatlich gab es durchschnittlich 7.900 Besuche. Seitenaufrufe (Pages) erfolgten monatlich durchschnittlich 39.000. Wir könnten im ersten Betriebsjahr der Website eine konstant wachsende Anzahl von Besuchen verzeichnen. Das Verhältnis zwischen Pages und Visits beträgt 5:1, das bedeutet, dass die Verweildauer auf der Website überdurchschnittlich hoch ist.

Die Website zeichnet sich durch eine hohe Bindung der User aus, denn über 50% klicken nach Aufruf der Einstiegsseite weiter. Knapp 70% der BesucherInnen steigen über das Klosterportal in die Website ein, 75% erreichen die Seite über die Suchmaschine Google. Hier wird unsere Website in einer kombinierten Suche nach Begriffen wie Kloster, Orden, Geschichte und Kultur in den ersten Treffern gelistet.

Die Website hat einen hohen Anteil wiederkehrender User, durchschnittlich mehr als 25% pro Monat besuchen die Website mehrmals. Die Spitzen der Zugriffe sind fast ausnahmslos Anfang der Woche, woraus sich schließen lässt, dass die Website im Arbeitszusammenhang verwendet und gelesen wird.

Als Publikationsorgan des Referats für die Kulturgüter der Orden und als Sprachrohr der Anliegen der Orden im Bereich der Kulturgüterpflege ist die seit einem Jahr bestehende Website insgesamt gelungen und hat, was die Zugriffsstatistik betrifft, die Erwartungen übertroffen.



Impressum

Ordensgemeinschaften Österreich
Referat für die Kulturgüter der Orden
Freyung 6/1/2/3
A-1010 Wien
Tel.: +43-1-535 12 87-19
Mobil: + 43-664-40 60 162
helga.penz@ordensgemeinschaften.at
<http://kulturgueter.kath-orden.at>

Redaktion: Helga Penz
Mitarbeit: Severin Matiasovits
Grafik: Dagmar Giesriegl
Herstellung: Druckerei Lischkar
Abbildungen: Österreichische Superiorenenkonferenz





SUPERIORENKONFERENZ der männlichen
Ordensgemeinschaften Österreichs
VFÖ Vereinigung der Frauenorden Österreichs